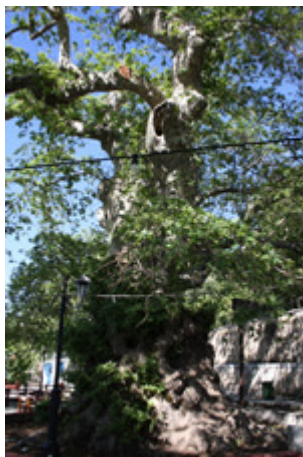


Kreta 2010

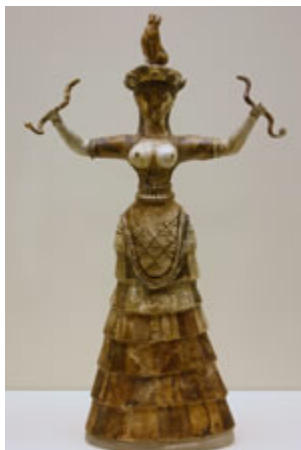
Heilerintensivschulung mit Meister Hilarion und verschiedenen Sternengeschwistern

Bei unserer ersten Seminarreise nach Kreta (2007), hatten wir gute Vorarbeit geleistet, auf die wir nun aufbauen konnten. Die geistige Welt teilte dieses Mal unser gemeinsames Wirken in sechs verschiedene Themenbereiche und Aufgabengebiete ein, die sie als Arbeitskreise bezeichnete.



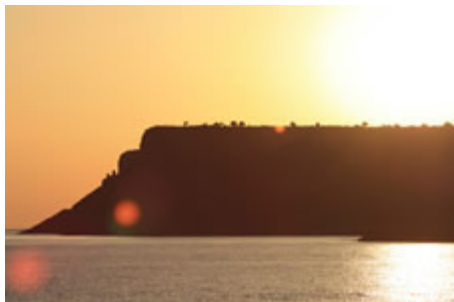
Der **erste Arbeitskreis** wurde dem grünen Strahl zugeordnet. Er beinhaltete den Austausch mit den Naturwesen und Informationen über die Entwicklung der Medizin der neuen Zeit. In der Zusammenarbeit mit den Wesen aus dem Naturreich bestand eine unsere Aufgaben darin, ein Energienetz aufzubauen, das unterstützt, für Kreta, Griechenland und Europa, Wohlstand und Fülle zu manifestieren. Die geistige Welt meinte dazu, dass es stimmt, dass es auf der Erde eine Zeit ohne Geld geben wird. Doch das kann sich erst entwickeln, wenn wir zuvor gelernt haben, Geld voller Freude zu empfangen und mit der gleichen Freude weiter zu geben, ohne davon abhängig zu sein und es auch nicht mehr als Mittel einzusetzen, um Macht auszuüben.

Innerhalb des **zweiten Arbeitskreises** begegneten wir König Minos und den Arkturianern und reisten zurück, in den lichten Fokus von Atlantis. Dita, eine unserer langjährigen Weggefährtinnen, stellte uns bei dieser Gelegenheit, ihre von Arkturus empfangenen Symbole zur Verfügung.



Der **dritte Arbeitskreis** war der Schlangengöttin gewidmet. Da Kreta als Basiszentrum von Europa bezeichnet wird, aktivierten wir mit ihr gemeinsam die Kundalinienergie von Europa, welche wir das europäische Chakrensystem mit Lebenskraft füllen ließen, damit es sich auf die neue Zeit ausrichten kann.

Der **vierte Arbeitskreis** beschäftigte sich mit dem Thema Erdheilung. Die geistige Welt bat uns, mit den Feuerwesen von Island zusammen zu wirken, um den Vulkan zu beruhigen und zusätzlich unseren Beitrag zu geben und mitzuhelfen, den Ölfluss im mexikanischen Golf zu stoppen und seine Auswirkungen zu heilen.



Der **fünfte Arbeitskreis** beinhaltete die Begegnung und die Kommunikation mit den Sternengeschwistern. Dabei erhielten wir Botschaften von der Zentralsonne, den OG Min und aus der Raumbruderschaft.

Beim **sechsten Arbeitskreis** ging es um die Bedeutung des Diskus von Festos, der nach wie vor zu den Welträtseln dieser Erde gehört, und wie er unseren physischen Körper und unsere Entwicklung fördern kann.



Hilarion bat uns, alle sechs Arbeitskreise so miteinander zu verbinden, dass sich daraus die Blume des Lebens bildet. Das zeigte unter anderem an, wie sehr die einzelnen Bereiche und Themen letztendlich zusammenspielen und zusammengehören. Unterstützend dazu besuchten wir Knossos, die diktäische Höhle, Festos, Matala, das archäologische Museum in Heraklion und wanderten durch die Imbros-Schlucht, die uns ihre transformatorische und reinigende Qualität schenkte.



Es war eine wunderbare, sonnige und sehr arbeitsintensive Woche. Ich persönlich habe meinen „alten“ Riesenfreund erneut gesehen und mein Versprechen, nach Kreta zurück zu kehren, eingelöst. Ich habe mein früheres Zuhause, Festos, besucht und bin der Schlangengöttin wieder einmal sehr nahe gewesen. Und ich weiß, dass ich nicht das letzte Mal in Kreta gewesen bin...:)

Abschließend möchte ich mich auch noch einmal bei der tollen Gruppe bedanken und dafür, dass alle so fleißig „durchgehalten“ haben. Von Herzen „DANKE“!

Text: Ava Minatti

Fotos: Elmar Thurner